



Schlusswort

Liebe Oberdiessbacherinnen und Oberdiessbacher

Viele von euch waren dabei, als am 29. April 2009 in der Aula der Sekundarschule ein Dorfentwicklungsprozess gestartet wurde. Unterdessen feiert der daraus entstandene Verein «Zäme für Oberdiessbach» bereits seinen 6. Geburtstag. Viele Ideen und Wünsche konnten unterdessen in über 30 Projekten umgesetzt werden. Dabei waren verschiedene thematisch zusammengestellte Umsetzungsteams mit etwa 40 engagierten Mitgliedern im Einsatz. Unser Ziel ist das Erhalten und Fördern der Lebensqualität in unserem Dorf. Dies geht nur, wenn alle zusammenarbeiten: die verschiedenen Vereine, Detaillisten, Gewerbe- und Gastrobetriebe, aber auch die Bevölkerung. Wir können unser Dorf vorwärts bringen, indem wir uns da und dort engagieren und unsere Läden, Restaurants und Betriebe beim Einkaufen berücksichtigen.

Zum Schluss möchte ich allen, die sich für unser Dorf einsetzen, insbesondere auch unseren aktiven Mitgliedern in den Teams herzlich danken. Sie sind mit grossem Einsatz und Enthusiasmus daran, weitere spannende Projekte umzusetzen.

Jan Spilka
Präsident «Zäme für Oberdiessbach»



So werden Sie ein Teil von «Zäme für Oberdiessbach»

Wie alle Vereine lebt auch «Zäme für Oberdiessbach» von seinen Mitgliedern. Bei uns sind alle Oberdiessbacherinnen und Oberdiessbacher willkommen, die bei der Dorfentwicklung mitdenken, mitreden und mitarbeiten wollen, oder auch Leute, die diesen Verein einfach eine gute Sache finden.

So können Sie uns unterstützen

1) Bringen Sie uns Ihre Ideen

Auch wenn Sie nicht aktiv mitarbeiten können, haben Sie gute Ideen für unser Dorf. Lassen Sie uns Ihre Gedanken zukommen!

2) Unterstützen Sie uns als Mitglied

Sie können uns als Einzel- (Fr. 25.–) oder Firmenmitglied (Fr. 100.–) bzw. mit einer Mitgliedschaft als Verein (Fr. 50.–) unterstützen. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne auf unserer Website oder per Post entgegen:

www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch
Zäme für Oberdiessbach, 3672 Oberdiessbach

3) Arbeiten Sie in einem der Teams mit

Die Teamverantwortlichen geben gerne nähere Auskunft.

- Team 1: Kommunikation und Information (Irene Spilka)
- Team 2: Ortsgestaltung und Verkehr (Beat Christ)
- Team 3: Wirtschaft und Landwirtschaft (Walter Bieri)
- Team 4: Soziales, Ökologie und Bildung (Ruedi Akert)
- Team 5: Veranstaltungen, Kultur, Märkte und Aktivitäten (Sonja Niederhauser)

4) Unterstützen Sie uns mit Ihrer spontanen Mithilfe

Wir suchen für verschiedene Anlässe immer wieder freiwillige Helferinnen und Helfer.

Kontaktieren Sie uns
Zäme für Oberdiessbach, 3672 Oberdiessbach
info@zaeme-fuer-oberdiessbach
www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch



Zäme für Oberdiessbach

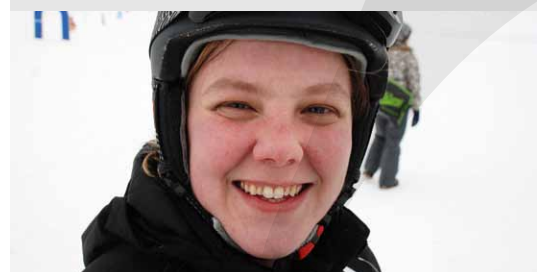
Das gefällt mir an «Zäme»



Stolz

Als Mitglied des OK und als Vorsitzender der Gründungsversammlung des Vereins bin ich natürlich stolz auf «Zäme». Neben den vielen neuen originellen Projekten der Teams haben mich v.a. das Fest der Nationen und das Seniorentheater begeistert.

Wolf Zimmerli, Dr. med., eh. Chefarzt Spital Oberdiessbach (Bild: Hanspeter Schmutz)



Familie

Am besten gefallen mir bei «Zäme» die Silberdischtle. Wir sind eine kleine Familie geworden und haben einen unglaublichen Zusammenhalt.

Esther Widmer, Kauffrau
(Bild: Martin Widmer)

Unser Dorf gemeinsam entwickeln

Der Gemeindepräsident zur Geschichte von «Zäme»:

Interview: Hanspeter Schmutz

Der Anstoss kam vom Detaillistenverein, er wurde dann vom Gewerbe- und später auch vom damaligen Dorfverein mitgetragen – und die Gemeinde hat das Projekt finanziell unterstützt: Unsere Gemeinde sollte einen Prozess starten, um das Dorf Oberdiessbach zusammen mit allen Vereinen, Parteien und aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin als lebens- und liebenswertes Dorf zu erhalten und zu gestalten. Das Resultat dieser Initiative ist heute der Verein «Zäme für Oberdiessbach» (ZfO).

Gemeindepräsident Hans Rudolf Vogt war von Anfang an eine treibende Kraft hinter diesem Projekt. Er schildert im Folgenden seine Beweggründe und die Entstehungsgeschichte.

ZfO: Hans Rudolf Vogt, einen Dorfentwicklungsprozess zu starten, das braucht viel Zeit und Energie. Als Inhaber eines Geschäftes und Gemeindepräsident waren Sie wohl schon genügend ausgelastet. Warum haben Sie sich trotzdem entschlossen, diesen Prozess zu starten?

Für mich war es damals wichtig, dieses Projekt zu starten, um Ortsvereine und auch Einzelpersonen zu motivieren, sich für unser Dorf zu engagieren und Oberdiessbach attraktiver zu machen.

ZfO: Wie sind Sie dabei vorgegangen?

Zuerst konnte ich einige Leute aus Detailhandel, Gewerbe und auch aus dem Gemeinderat überzeugen, mitzumachen. Unterstützt durch die Firma Egger & Partner konnte gemeinsam ein Konzept erarbeitet werden, welches dann auch mit Hilfe eines Organisationskomitees mit Leuten aus den Trägervereinen umgesetzt wurde.

Impressum

Redaktion: Hanspeter Schmutz
Layout: Catherine Eigenmann
Druck: Druckerei Gerber

Agenda

«Wuchemärit» am Brunnenplatz (Kirchstrasse)

Jeden Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Biogemüse, Biofrüchte, Käse, Eier und vieles mehr

- März 2015** Theateraufführungen «Silberdischtle» (siehe S. 3)
- 20. Mai 2015** Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus
- 4. Dezember 2015** Weihnachtsmärit

Februar 2015

Inhalt

- 1/2 Das gefällt mir an «Zäme für Oberdiessbach»
- 1/2 Unser Dorf gemeinsam entwickeln
- 2 Aktuelle Projekte
- 2/3 Unsere laufenden Projekte auf einen Blick
- 4 So werden Sie Teil von «Zäme für Oberdiessbach»
- 4 Schlusswort
- 4 Agenda

Das gefällt mir an «Zäme»



Fleiss

Wie die Bienen sind die Leute von «Zäme» dran – vorwärtsstrebend, mit grossem Engagement und viel Beharrlichkeit. Das Ernteergebnis gefällt mir!

Christoph Joss, Hobby-Imker, Gemeinderat und Schulinspektor
(Bild: Beatrice Jauch)



Wochenmarkt

Der Wochenmarkt mit frischem Biogemüse gefällt mir bei «Zäme» besonders gut. Er bildet auch einen Treffpunkt zum Gedankenaustausch.

Sonja Niederhauser, Familienfrau
(Bild: Beat Niederhauser)

ZfO: Nach einer Auftaktveranstaltung am 29. April 2009, einer repräsentativen Umfrage und mehreren Ideen-Workshops wurden Teams gebildet, die sich an die Umsetzung der vielen guten Ideen machten. Die rechtliche Form dafür wurde am 25. November 2009 mit dem Verein «Zäme für Oberdiessbach» geschaffen, der unterdessen also gut 5 Jahre alt ist. Wie weit entspricht das, was heute durch ZfO zusammen mit andern Vereinen und Akteuren im Dorf gemacht wird, dem, was Sie sich von diesem Dorfentwicklungsprozess erhofft haben?

Oberdiessbach ist heute zweifellos ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Sicher hat die Initiative und das Engagement von vielen Personen, welche im Zukunftsgestaltungsprozess mitgemacht haben, dazu beigetragen. Ohne die Unterstützung durch den Gemeinderat kann jedoch kaum etwas erreicht werden. Deshalb ist es wichtig, dass auch in Zukunft Ideen umgesetzt werden – gemeinsam für eine attraktive und lebenswerte Gemeinde Oberdiessbach.



Stephan Tschaggelar (links) und Hans Rudolf Vogt an der Auftaktveranstaltung vom 29.4.09.
(Bild: Urs Hitz)



Hans Rudolf Vogt



Gastroführer



Ausschnitt aus «Benz & Böni»
(Bild: Esther Widmer)



Kreiselgestaltung
(Bild: Beat Christ)

Aktuelle Projekte

Gastronomieführer

In unserer Gemeinde gibt es ein reiches gastronomisches Angebot und eine Vielzahl von Lokalen, die bestens geeignet sind für Veranstaltungen von Vereinen, für kulturelle Angebote, Privatanlässe oder ein gutes Essen im kleineren Rahmen. Der Gastronomieführer von «Zäme für Oberdiessbach» stellt die Gastronomie-Angebote und ihre Raum-Möglichkeiten vor; in einem zweiten Teil werden die übrigen Lokale (ohne ständige Küche) in einer Übersicht vorgestellt.

www.oberdiessbach.ch (Stichwort: Gastronomieführer)
www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

Theater im Dorf

Nach «Benz & Böni» führt die Senioren-Gruppe «Silberdistel», die im Rahmen von «Zäme für Oberdiessbach» entstanden ist, zum vierten Mal ein Theaterstück auf. Diesmal ist es ein Schwank in drei Akten von Janine Berger unter dem süffigen Titel «Do chasch Gift druf näh». Hauptperson ist die reiche, verbitterte und einsame Frau von Drachenberg. Einzig Frau von Burgstein bleibt ihr freundschaftlich verbunden. Unter den Launen von Adelheid von Drachenberg leiden vor allem die Hausangestellten und Handwerker Küde. Als die zündende Idee für ein paar drachenfreie Tage aufkommt, fängt das Chaos erst richtig an!

Vorstellungen

Do.-Sa. 26.-28.03.2015, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach
Eintritt frei, Kollekte beim Ausgang.

Der Kreisel als Visitenkarte

Wer mit dem Auto von Herbligen her nach Oberdiessbach fährt, wurde in der Vergangenheit immer wieder von besonderen Kreisel-Gestaltungen überrascht: von einem mit Geschenken geschmückten Weihnachtsbaum, von zwei ringenden Schwingern oder von wehenden Flaggen aus 28 Nationen.

Was bisher als temporäre Aufwertung des Dorfeinganges stattfand, soll in Zukunft ganz legal und im Auftrag des Gemeinderates geschehen. Die Gemeinde wird eine passende Bepflanzung finanzieren, während die Gestaltung des inneren Teils von ZfO übernommen oder koordiniert wird. So soll auch in Zukunft der erste Eindruck bei der Einfahrt ins Dorf bewusst verbessert werden.

Koordination: Beat Christ, kreisel.oberdiessbach@gmx.ch

Unsere laufenden Projekte auf einen Blick:

- Einkaufsgutschein
- Einkaufstasche
- Freizeitevents für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
- Gastronomieführer
- Grillplätze: Übersicht
- Herbstwanderungen
- Kinder und Jugendliche: Übersicht der Angebote

- Kreiselgestaltung
- Leih-Grosseltern
- Postkarten: Oberdiessbacher Geschäfte
- Oberdiessbacher Wasser: Trinkgläser, Karaffen und Flaschen
- Seniorentheater «Silberdistel»
- Übernachten in Oberdiessbach: Übersicht
- Wuchemärit mit regionalen Produkten

Näheres siehe: www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch